



Wohnstätte Geilenkirchen

Robert-Koch-Straße 1 | 52511 Geilenkirchen

Telefon: + 49 2451 911260

Ansprechpartnerin: Sabine Schäfer

Telefon : +49 2454 59381

E-Mail: s.schaefer@vianobis.de

Wohnstätte Heinsberg

Krankenhausstraße 2b | 52525 Heinsberg

Telefon : +49 2452 8609620

Ansprechpartner: Sabine Schäfer

Telefon : +49 2454 59-381

Email: s.schaefer@vianobis.de

Wohnstätte Hückelhoven

Berresheimring 40 | 41836 Hückelhoven

Telefon: +49 2433 3054100

Ansprechpartnerin: Katharina Rocks

Telefon : +49 2454 59-883

Email: k.rocks@vianobis.de

Wohnstätte Kleingladbach

Palandstraße 15 | 41836 Hückelhoven

Telefon: +49 2433 52660

Ansprechpartnerin: Katharina Rocks

Telefon : +49 2454 59-883

Email: k.rocks@vianobis.de

Standort Gangelt

Sekretariat Eingliederungshilfe

Katharina-Kasper-Straße 6 | 52538 Gangelt

Telefon: +49 2454 59-734

E-Mail: kontakt-ingliederungshilfe@vianobis.de

Wer sind wir?

Seit mehr als 150 Jahren sind wir in der Region verwurzelt. Die Katharina Kasper ViaNobis GmbH ist ein Unternehmen der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper.

Unsere Arbeit basiert auf der christlichen Tradition.

Wertschätzung und Respekt sowie die Vermittlung von Geborgenheit sind für uns von hohem Stellenwert. Daher berücksichtigen wir auch die Angehörigen und das Umfeld unserer Bewohner.

Katharina Kasper ViaNobis GmbH: Sie erkennen uns an unseren Werten.

Auf diesen Säulen ruht die Qualität unserer Leistungen:

- Menschlichkeit
- Nächstenliebe
- Freundlichkeit
- Geduld
- Sensibilität
- Disziplin
- Verantwortungsbewusstsein
- Fachkompetenz

Kontakt

ViaNobis - Die Eingliederungshilfe

Katharina-Kasper-Straße 6 | 52538 Gangelt

Telefon: +49 2454 59-734 | Telefax: +49 2454 59-415

E-Mail: kontakt-ingliederungshilfe@vianobis.de

www.vianobis-ingliederungshilfe.de

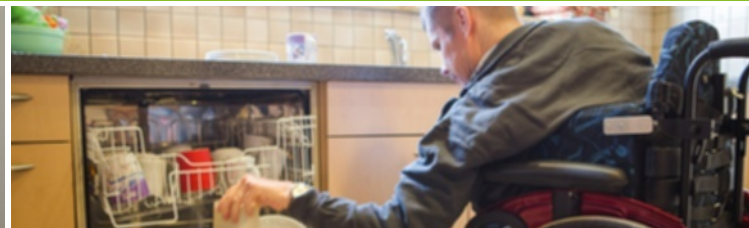
**ViaNobis -
Die Eingliederungshilfe**



Besondere Wohnformen

für Menschen mit geistiger und/oder
mehrfacher Behinderung





Wohnverbund

Wir bieten spezialisierte Wohnangebote für Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen und mit differenzierter Betreuungsintensität in der besonderen Wohnform, dem betreuten Gruppen oder Einzelwohnen an. An den Standorten Heinsberg, Geilenkirchen, Hückelhoven und Gangelt stehen jeweils Wohnstätten sowie verschiedene Außenwohngruppen für Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung zur Verfügung.

Die verschiedenen Wohnformen sind eng miteinander vernetzt, um den Bewohnern (entsprechend ihres individuellen Lebensverlaufes) jeweils eine adäquate Versorgung bieten zu können.

Ein Wechsel innerhalb der Wohnangebote ist somit immer möglich.

Besondere Wohnform

Die besondere Wohnform (vormals stationäres Wohnen) ist ein Wohnangebot, welches gezielt die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Bewohner fördert.

Unsere Bewohner werden in allen Belangen des täglichen Lebens durch pädagogisches Fachpersonal unterstützt und beraten. Ziel ist es, die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Bewohner zu stärken, zu aktivieren und auszubauen, um so eine weitestgehend selbstständige Lebensführung zu ermöglichen.

Wer begleitet Sie?

Die Bezugsbetreuung findet durch ein multiprofessionelles und erfahrenes Team statt.

Wohnstätten

Die Wohnstätten bieten Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen Wohnplätze in der besonderen Wohnform an den Standorten Heinsberg, Geilenkirchen, Kleingladbach und Hückelhoven an. Die Wohnstätten haben großzügige Gartenanlagen und liegen jeweils in einer ruhigen Wohngegend in unmittelbarer Nähe zum jeweiligen Ortskern mit entsprechenden Einkaufsmöglichkeiten und medizinischen Versorgungseinrichtungen.

Freizeit- und Urlaubsangebote sind Teil unseres Förderkonzeptes.

Alle Wohnangebote sind barrierefrei.

Wir sind für Sie da und bieten Ihnen Unterstützung

- bei allen Belangen im Bezug auf die Basisversorgung,
- bei Aufgaben der Haushaltsführung und Verwaltung des individuellen Eigentums,
- bei der Inanspruchnahme sozialer Leistungen,
- bei der Teilnahme am kulturellen Leben,
- bei der Entwicklung sowie Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen,
- bei der Kommunikation und Orientierung (Kompensation von Sinnesbeeinträchtigungen),
- bei der Bewältigung psychischer Beeinträchtigungen,
- bei der Gesundheitsvorsorge sowie Bewältigung von Krankheiten und
- bei der Teilnahme an Bewegungs- und Freizeitangeboten.

Wer übernimmt die Kosten?

Eingliederungshilfe bekommen Menschen mit Behinderung nur, wenn kein anderer Kostenträger die notwendige Hilfe bezahlt. Die Kosten für die sogenannten Fachleistungsstunden in der besonderen Wohnform übernimmt der örtliche Sozialhilfeträger auf Antrag des Leistungsberechtigten. Das ist in der Regel der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Menschen die über kein ausreichendes Einkommen verfügen, erhalten auf Antrag beim zuständigen Sozialamt existenzsichernde Leistungen für die notwendigen Leistungen zum Lebensunterhalt wie z. B. Unterkunft, Heizung, Lebensmittelversorgung, Bekleidung. Junge Erwachsene im Alter von 18-21 Jahren werden in der Regel über die Jugendhilfe finanziert und müssen zunächst beim zuständigen Jugendamt vorstellig werden.

Bei der Klärung zu Fragen der Kostenübernahme und den Antragswegen sind wir Ihnen gerne behilflich und unterstützen Sie.

Sie interessieren sich für unser Angebot?

Sie haben Fragen und wissen nicht so genau, welche Unterstützung für Sie die richtige ist? Wir nehmen uns gerne Zeit, um Ihre individuelle Lebenssituation zu betrachten und um gemeinsam mit Ihnen zu klären, welche Möglichkeiten trägerunabhängig zur Verfügung stehen. Dabei stehen Ihre Wünsche und Bedürfnisse im Vordergrund.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.